

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen,

sowie

Inserate und litterarische Anzeigen.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Es werden hiermit folgende Arbeiten zur Konkurrenz ausgeschrieben:

1. die Erd-, Maurer-, Steinhauer- und äußeren Verputzarbeiten für ein Werkstatt- und Magazinegebäude in Thun und
2. die Lieferung von Riemenböden in die Kaserne und das Zeughaus Nr. V in Thun.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im eidg. Baubureau in Thun zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind der unterzeichneten Stelle verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Bauarbeiten Thun“ bis und mit dem 14. Dezember nächsthin franko einzureichen.

Bern, den 4. Dezember 1896.

Direktion der eidg. Bauten.

Ausschreibung.

Das eidgenössische Oberkriegskommissariat beabsichtigt, eine Partie inländischen Ausstichweizen, eventuell auch Korn (Dinkel) bester Qualität diesjähriger Ernte anzukaufen.

Landwirtschaftliche Genossenschaften, Gemeinden und Produzenten (Händler werden nicht berücksichtigt) sind ersucht, bezügliche Offerten unter Beilage von Warenmustern von wenigstens 1 kg. bis zum 31. Dezember laufenden Jahres der unterzeichneten Amtsstelle, wo auch die Pflichtenhefte erhoben werden können, verschlossen und frankiert, mit der Aufschrift „Weizenofferte“ einzureichen.

Bern, den 25. November 1896.

Eidg. Oberkriegskommissariat.

Schulwandkarte der Schweiz.

Konkurrenzausschreibung betreffend Relieftöne und Druck.

Das eidgenössische topographische Bureau eröffnet hiermit im Namen des schweizerischen Departements des Innern eine Konkurrenz über die Erstellung der Relieftöne (Druckplatten) der Schulwandkarte und für den Druck der ersten Auflage von 9000 Exemplaren.

Es steht den Bewerbern frei, gleichzeitig auch für die Lieferung des Druckpapiers zu konkurrieren.

Bei der Vergebung können nur schweizerische Firmen berücksichtigt werden, welche sich durch frühere Arbeiten auf dem Gebiete topographischer Karten als leistungsfähig ausweisen können und welche die nötigen Installationen für den Druck besitzen.

Die unterzeichnete Amtsstelle teilt auf Verlangen die näheren Bedingungen mit.

Eingaben sind bis zum **31. Dezember 1896** verschlossen, unter der Aufschrift „Schulwandkarte, Relieftöne und Druck“, an das schweizerische Departement des Innern zu richten.

Bern, den 1. Dezember 1896.

Eidg. topographisches Bureau.

Schulwandkarte der Schweiz.

Konkurrenzausschreibung betreffend Lieferung von Druckpapier.

Das eidgenössische topographische Bureau eröffnet hiermit im Namen des schweizerischen Departements des Innern eine Konkurrenz für Lieferung von Druckpapier für die Schulwandkarte der Schweiz, cirka 100 Ries im Format 77×105 cm.

Die näheren Bedingungen teilt auf Verlangen das topographische Bureau in Bern mit.

Eingaben sind bis zum **20. Dezember 1896** verschlossen, unter der Aufschrift „Schulwandkarte, Lieferung von Druckpapier“, an das schweizerische Departement des Innern zu richten.

Bern, den 1. Dezember 1896.

Eidg. topographisches Bureau.

Ausschreibung.

Die Übernahme des **Pferdedüngers** von Militärschulen und -kursen auf dem Waffenplatz Bern für das Jahr 1897 wird hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Bewerber haben ihre Offerten, berechnet per Pferdetag, bis zum **15. Dezember** nächsthin der unterzeichneten Amtsstelle franko einzureichen, wo auch die näheren Bedingungen zur Einsicht aufliegen.

Bern, den 3. Dezember 1896.

Eidg. Oberkriegskommissariat.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- 1) Postbote und Bureaudiener in Trait-Bon-Port (Montreux). Anmeldung bis zum 22. Dezember 1896 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
- 2) Briefträger in Boudry (Neuenburg). Anmeldung bis zum 22. Dezember 1896 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
- 3) Postcommis in Basel. } Anmeldung bis zum 22. Dez.
- 4) Briefträger in Basel. } 1896 bei der Kreispostdirektion in Basel.
- 5) Posthalter und Briefträger in Zeiningen (Aargau). Anmeldung bis zum 22. Dezember 1896 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
- 6) Briefträger, Bureaudiener und Packer in Flüelen. Anmeldung bis zum 22. Dezember 1896 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
- 7) Zwei Postcommis in Zürich. }
- 8) Postcommis in Schaffhausen. }
- 9) Posthalter in Cham (Zug). } Anmeldung bis zum 22. Dez.
- 10) Bureaudiener beim Hauptpostbureau Zürich. } 1896 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
- 11) Postablagehalter, Briefträger und Bote in Örlingen (Zürich). }
- 12) Briefträger in Wil (St. Gallen). } Anmeldung bis zum 22. Dez.
- 13) Briefträger in Gais (Appenzell). } 1896 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
- 14) Briefträger und Packer in Davos-Dorf. Anmeldung bis zum 22. Dezember 1896 bei der Kreispostdirektion in Chur.
- 15) Zwei Postcommis in Chiasso. } Anmeldung bis zum 22. Dez.
- 16) Postpacker in Chiasso. } 1896 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona.

- 17) Telegraphist in Undervelier (Bern). Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 19. Dezember 1896 bei der Telegrapheninspektion in Olten.

- | | | |
|---|---|---|
| 1) Postbureauchef in Genf. | } | Anmeldung bis zum 15. Dez. 1896 bei der Kreispostdirektion in Genf. |
| 2) Vier Briefträgerchef-Gehülfen in Genf. | | |
| 3) Zwei Mandatträger in Genf. | | |
| 4) Briefträger in Genf. | | |
| 5) Bureaudiener in Genf. | | |
| 6) Zwei Bureaudiener in Lausanne. | } | Anmeldung bis zum 15. Dez. 1896 bei der Kreispostdirektion in Lausanne. |
| 7) Packer in Lausanne. | | |
| 8) Briefträger in Rougemont (Waadt). | | |
| 9) Zwei Paketträger in Bern. Anmeldung bis zum 15. Dezember 1896 bei der Kreispostdirektion in Bern. | | |
| 10) Postcommis in Locle. Anmeldung bis zum 15. Dezember 1896 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg. | | |
| 11) Postcommis in Basel. | } | Anmeldung bis zum 15. Dez. 1896 bei der Kreispostdirektion in Basel. |
| 12) Briefträger in Längendorf (Solothurn). | | |
| 13) Briefträger und Bote in Rothrist (Aargau). Anmeldung bis zum 15. Dezember 1896 bei der Kreispostdirektion in Aarau. | | |
| 14) Bureaudiener und Packer in Luzern. Anmeldung bis zum 15. Dezember 1896 bei der Kreispostdirektion in Luzern. | | |
| 15) Postcommis in Zürich. | } | Anmeldung bis zum 15. Dez. 1896 bei der Kreispostdirektion in Zürich. |
| 16) Zwei Bureaudiener in Zürich. | | |
| 17) Postcommis in Wädenswil. | | |
| 18) Postcommis in Winterthur. | | |
| 19) Briefträger in Güttingen (Thurgau). | | |
| 20) Briefträger und Bote in Lauften (Thurgau). | | |
| 21) Posthalter in Oberägeri (Zug). | | |
| 22) Postablagehalter in Seebach (Zürich). | | |
| 23) Postcommis in St. Gallen. | } | Anmeldung bis zum 15. Dez. 1896 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen. |
| 24) Bureaudiener in St. Gallen. | | |
| 25) Drei Packer und Briefträger in Lugano. | } | Anmeldung bis zum 15. Dez. 1896 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona. |
| 26) Postcommis in Luino. | | |
| 27) Zwei Packer in Luino. | | |
| 28) Telegraphist in Oberägeri (Zug). Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 12. Dezember 1896 bei der Telegrapheninspektion in Zürich. | | |

Publikationsorgan
für das
Transport- und Tarifwesen
der
Eisenbahnen und Dampfschiff-Unternehmungen
auf dem
Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

Beilage zum schweiz. Bundesblatt. — Preis bei Separatabonnement Fr. 1.

N^o 30.

Bern, den 9. Dezember 1896.

III. Personen- und Gepäckverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

805. ^(50/96) *Tarif für die Beförderung von Gesellschaften im schweizerischen Verkehr, vom 1. Januar 1877. Ergänzung.*

Unter Verweisung auf die im Publikationsorgane unter 112 (9/87) bezw. 423 (31/91) erlassenen Bekanntmachungen bringen wir zur Kenntnis, daß unter den daselbst aufgeführten Bedingungen nunmehr auch die Gültigkeitsdauer der *Gesellschafts*-Hin- und Rückfahrtsbillete *ab Stationen der Vereinigten Schweizerbahnen* nach Bellinzona und Lugano auf 30 Tage und nach Chiasso und Luino auf 60 Tage verlängert wird.

Luzern, den 30. November 1896.

Direktion der Gotthardbahn.

806. ^(50/96) *Taxbegünstigung für Arbeitertransporte Basel S C B — Buchs bezw. umgekehrt.*

Mit sofortiger Gültigkeit wird für Arbeitertransporte von 30 Personen an für die Strecke Basel S C B-Zürich-Buchs bezw. umgekehrt die ermäßigte Gesellschaftstaxe von Fr. 5 in III. Klasse einfacher Fahrt eingeführt.

Die nämliche Taxe wird für Gesellschaften von 30 und mehr Personen im Verkehr ab den zwischen Basel und Buchs gelegenen Stationen nach

Buchs bezw. Basel zugestanden, sofern sich die tarifgemäße Gesellschaftstaxe höher stellt.

Zürich, den 4. Dezember 1896.

Namens der beteiligten Verwaltungen:
Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

807. (^{50/96}) Personen- und Gepäcktarif G B — N O B und Bötzenbergbahn, vom 1. März 1892. Aenderungen.

Die im genannten Tarif enthaltenen Taxen für Hin- und Rückfahrtsbillete zwischen Stationen der Gotthardbahn und Rheinfelden via Rothkreuz-Hendschikon-Birrfeld-Brugg-Stein treten am 10. März 1897 außer Kraft und werden einstweilen nicht ersetzt.

Im weitem werden die im gleichen Tarif vorgesehenen Taxen für den Verkehr mit Basel via Luzern-Olten oder Muri-Aarau oder Muri-Brugg-Stein aufgehoben. Für diesen Verkehr ist ausschließlich der Personentarif G B — S C B und A S B, vom 1. Januar 1896, maßgebend.

Luzern, den 30. November 1896.

Direktion der Gotthardbahn.

808. (^{50/96}) Personen- und Gepäcktarif L H B und H W B — J S, vom 12. Juni 1895. Neuauflage.

Mit 1. Januar 1897 tritt eine Neuauflage des obgenannten Tarifs in Kraft, wodurch letzterer aufgehoben und ersetzt wird.

Bern, den 5. Dezember 1896.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

B. Verkehr mit dem Auslande.

809. (^{50/96}) Personen- und Gepäcktarif badische Bahn — Central- und Westschweiz, vom 1. Mai 1889. Aufhebung von Taxen.

Die in oben genanntem Tarif enthaltenen Taxen Müllheim und Offenburg nach Interlaken werden auf den 15. März 1897 aufgehoben und nicht mehr ersetzt.

Basel, den 5. Dezember 1896.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

810. (^{50/96}) Specialtarif für die Beförderung von englischen Gesellschaften über Newhaven-Dieppe-Paris.

Für die Beförderung englischer Gesellschaften von London nach der Schweiz über Newhaven-Dieppe-Paris tritt am 1. Januar 1897 ein besonderer Tarif in Kraft, enthaltend ermäßigte Taxen.

Bern, den 1. Dezember 1896.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

IV. Güterverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

811. (⁵⁰/₉₆) *Interner Gütertarif der Rhätischen Bahn, vom 1. Juli 1896. Ausnahmetarif Nr. 24 für den Transport in Wagenladungen von rohen Steinen etc. Ergänzung.*

Mit sofortiger Gültigkeit wird der obgenannte Ausnahmetarif unserer Bahn durch den Artikel „Dünger“, mit Ausnahme jedoch von Kunstdünger, aller Art, ergänzt.

Chur, den 8. Dezember 1896.

Direktion der Rhätischen Bahn.

812. (⁵⁰/₉₆) *Interner Gütertarif der Schweiz. Centralbahn, vom 1. Mai 1896, und Nachtrag II, vom 1. Dezember 1896. Berichtigungsblatt.*

Zu den obgenannten Drucksachen ist ein Berichtigungsblatt erschienen, enthaltend Berichtigungen von Distanzen und Taxen.

Basel, den 30. November 1896.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

813. (⁵⁰/₉₆) *Tarif für die Beförderung von Gütern im internen Verkehr der Eisenbahn Visp-Zermatt. Taxierung von Wein und Most. Aenderung.*

Vom Tage der Wiederaufnahme des Betriebes auf dieser Linie an wird aller Wein und Most in Fässern zu den Taxen der Serie I abgefertigt.

Bern, den 7. Dezember 1896.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

B. Verkehr mit dem Auslande.

814. (⁵⁰/₉₆) *Teil III, Heft 2, der österreichisch-ungarisch-schweizerischen Gütertarife (Getreideverkehr). Aufnahme der Station Fonyód-Fürdőtelep.*

Mit Gültigkeit vom 1. Januar 1897 an wird die Station Fonyód-Fürdőtelep der k. k. priv. Südbahngesellschaft mit den für die Station Boglar gültigen Frachtsätzen und Reexpeditionsbegünstigungen in den österreichisch-ungarisch-schweizerischen Getreidetarif, Heft 2, vom 1. September 1893, einbezogen.

Zürich, den 8. Dezember 1896.

Namens der Verbandsverwaltungen:

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

815. (^{50/96}) Ausnahmetarif Nr. 6 für Getreide. Anhang für Chiasso transit und Pino transit, vom 1. Januar 1896.

Ergänzung.

In obigen Ausnahmetarif wird mit sofortiger Gültigkeit die Station Mett-Bözingen der schweiz. Centralbahn mit folgenden Taxen aufgenommen:

Chiasso transit. Pino transit.

Cts. pro 100 kg.

Mett-Bözingen 182 173

Luzern, den 8. Dezember 1896.

Direktion der Gotthardbahn.

C. Transitverkehr.

816. (^{50/96}) Ausnahmetarif für Steinkohlen etc. von Deutschland nach Italien, vom 1. April 1891. Ergänzung.

Auf den 1. Januar 1897 wird die Station *Milano Porta Romana* mit einer Entfernung von 63 km. und einemchnittsatz von Fr. 3. 93 pro 1000 kg. in den obigen Tarif einbezogen.

Luzern, den 8. Dezember 1896.

Direktion der Gotthardbahn.

817. (^{50/96}) Belgisch-italienischer Gütertarif via Gotthard, vom 1. April 1891. Ergänzung.

Mit Gültigkeit vom 1. Januar 1897 an wird die Station *Milano Porta Romana* wie folgt in obigen Tarif aufgenommen:

Ver- waltung	Station	Umkartie- rungs- station	Km.	
			Pino	Chiasso
A M	<i>Milano Porta Romana</i> *) . .	—	—	63

*) Nur für *Wagenladungen* geöffnet, und zwar im Verkehr mit den mit der Station verbundenen Etablissements (Union des gaz, Miani und Silvestri, Fonderia milanese d'acciajo und Angelini) für Wagenladungen aus Gütern im allgemeinen, im Verkehr mit den übrigen Versendern und Empfängern nur für Wagenladungen aus zu den Specialtarifklassen 24, 26, 41, 43, 46, 48 bis 52, 55 bis 67 taxierten Frachtgütern.

Luzern, den 8. Dezember 1896.

Direktion der Gotthardbahn.

818. (^{50/96}) *Ausnahmetarif für Steinkohlen etc. von Belgien nach Italien, vom 1. November 1888 (Neuaufgabe vom 1. Oktober 1891). Ergänzung.*

Auf den 1. Januar 1897 wird die Station *Milano Porta Romana* mit einer Entfernung von 63 km. und einem Schnittsatz von Fr. 3. 93 pro 1000 kg. in den obigen Tarif einbezogen.

Luzern, den 8. Dezember 1896.

Direktion der Gotthardbahn.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

819. (^{50/96}) *Seehafenausnahmetarif des norddeutsch-hessisch-südwestdeutschen Verbandes. Nachtrag 6.*

Zu dem Seehafenausnahmetarif des norddeutsch-hessisch-südwestdeutschen (früher westdeutschen) Verbandes, vom 1. September 1891, ist Nachtrag 6 ausgegeben. Gratis.

Straßburg, den 30. November 1896.

**Generaldirektion
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

820. (^{50/96}) *Heft 1 der deutsch-französischen Gütertarife (Verkehr mit Baden). Nachtrag II.*

Deutsch-französischer Ausnahmetarif für Holz. Nachtrag V.

Mit Gültigkeit vom 1. Dezember 1896 ist zum deutsch-französischen Gütertarif, Heft 1 (Verkehr mit Baden), der Nachtrag II, enthaltend die Aufnahme der Station Neckarau, sowie Ausnahmesätze für Mannheim, und zum deutsch-französischen Holzausnahmetarif der Nachtrag V, Druckfehlerberichtigungen enthaltend, ausgegeben worden.

Die Nachträge können durch unser Gütertarifbureau unentgeltlich bezogen werden.

Karlsruhe, den 3. Dezember 1896.

**Generaldirektion der
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

Mitteilungen des Eisenbahndepartements.

1. Genehmigung von Tarifen und Transportbedingungen.

Genehmigt am 5. Dezember 1896:

Änderung der Position der Serie I des internen Gütertarifes der Visp-Zermatt-Bahn „Wein und Most, einheimischer, in Fässern“ in „Wein und Most in Fässern“.

Genehmigt am 8. Dezember 1896:

1. Aufnahme der Station Milano Porta Romana mit Taxen und Distanzen bis Chiasso in den Ausnahmetarif für den Transport von Kohlen, Coaks und Briquettes im belgisch-italienischen Verkehr via Basel-St. Gotthard.

2. Aufnahme der Station Milano Porta Romana mit Taxen und Distanzen bis Chiasso in den Ausnahmetarif für die Beförderung von Steinkohlen, auch gemahlenden, Coaks (mit Ausnahme von Coaks aus den Gasanstalten), Coaksasche und Briquettes etc. von Deutschland nach Italien via Gotthard-Pino und Chiasso und via Brenner bezw. Pontebba.

3. Aufnahme der Station Milano Porta Romana mit einer Teildistanz bis Chiasso in den belgisch-italienischen Gütertarif via Gotthard.

4. Berichtigungsblatt zum Tarif für den internen Güterverkehr der schweiz. Centralbahn.

5. Direkte Frachtsätze für den Transport von Verblendsteinen in Wagenladungen von 10 000 kg. ab Siegersdorf und Rauscha, Stationen des königl. preussischen Eisenbahndirektionsbezirkes Breslau, nach Romanshorn, Rorschach, Altstetten, Märstetten, Örlikon, Rüschlikon, Winterthur, Zürich Hauptbahnhof, Zürich-Tiefenbrunnen und Zürich-Wollishofen.

6. Direkte Frachtsätze für die Beförderung von Hohlglas und Thonwaren in verschlossenen Kisten und Fässern in Einzelsendungen und Wagenladungen ab Hermsdorf-Klosterlausnitz, Station des königl. preussischen Eisenbahndirektionsbezirkes Erfurt, nach Baden, Örlikon und Wädenswil.

7. Heft II C des Teiles II der südwestdeutschen Verbandsgütertarife für den Verkehr zwischen Stationen der kgl. Eisenbahndirektion Frankfurt a/M., der Main-Neckar-Bahn und der hessischen Ludwigsbahn einerseits und solchen der schweiz. Nordostbahn (einschließlich der Bötzberrgbahn), der Töbthalbahn und der Vereinigten Schweizerbahnen (einschließlich der Toggenburgerbahn und der Wald-Rüti-Bahn) andererseits.

8. Einbeziehung des Artikels „Dünger“ in den Ausnahmetarif Nr. 24 für den Transport von Bruchsteinen, rohen und behauenen Bausteinen, Stammholz und rohen Brettern, enthalten im internen Gütertarif der Rhätischen Bahn.

9. Aufnahme der Station Fonyód-Fürdőtelep der österreichischen Südbahn in das Heft 2 des Teiles III der österreichisch-ungarisch-schweizerischen Verbandsgütertarife (Ausnahmetarife für Getreide etc.) mit den für die Station Bgölar gültigen Frachtsätzen und Reexpeditionsbegünstigungen.

10. Aufnahme der Station Mett-Bözingen in den Anhang zum Ausnahmetarif Nr. 6 für den Transport von Getreide, Hülsenfrüchten und Ölsaaten, enthaltend Taxen für den Verkehr zwischen Chiasso transit und Pino transit einerseits und Stationen der schweizerischen Eisenbahnen andererseits.

2. Sonstige Mitteilungen.

Der schweizerische Bundesrat hat in seiner Sitzung vom 2. Dezember 1896 den Nachtrag III zu Teil I, Abteilung A, der Tarife für den österreichisch-ungarisch-schweizerischen Güterverkehr genehmigt.

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate und litterarische Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1896
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	50
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	09.12.1896
Date	
Data	
Seite	1073-1076
Page	
Pagina	
Ref. No	10 017 668

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.